D2-Kaderlehrgang am 24.02.2013 in Wilkau-Haßlau

Wer dachte, in Deutschland sei der Winter endlich mal vorbei, ist wohl am letzten Wochenende deutlich eines besseren belehrt worden – eine tragische Nachricht für all jene, die bereits wieder den Grill aus dem Keller holten und sich auf leckere Steaks und Pferdewürstchen freuten. Noch schlimmer ist es allerdings, wenn man das arme Würstchen ist, das bei den jüngsten Schneeverwehungen einen Kaderlehrgang leiten will.

Der morgendliche Blick aus dem Fenster ließ mich bereits bangen, ob denn bei dem Schneechaos auf den Straßen des 24.02.2013 überhaupt jemand nach Wilkau-Haßlau finden würde. Vom Fenster wanderten meine Augen somit seufzend zu meinem Handy, das an diesem Tag wohl viel zu tun haben würde. Und so kam es auch: Nach zahlreichen Telefonaten über Verspätungen und sogar Absagen konnte unser Lehrgang erst mit einer ganzen Stunde Verspätung beginnen – und dies auch nur mit 9 der ursprünglichen 12 gemeldeten Teilnehmer.

Zum Lehrgang selbst: Der fand, wie auch schon die letzten Male, wieder im Spiellokal des SV Muldental in Wilkau-Haßlau statt. Als Thema wählten wir wieder Mittelspielstrategie: Die Spannung zwischen Bauern mit besonderem Blick auf Situationen, in denen man sie aufrechterhalten sollte. An meiner Seite befand sich einmal mehr mein IT- und Raumplanungsexperte Michael Schulz, der für den Lehrergang wieder einen Beamer bereitstellte und konfigurierte, und außerdem mit facettenreichen Ideen zur Verteilung der Tische und Stühle im Lehrgangsraum glänzte. Nebenbei war er auch als Trainer tätig.

Wir teilten die Kinder in zwei Gruppen ein, von denen eine Gruppe sich mit Herrn Schulz verschiedene Großmeisterpartien mit einer ganz typischen Zentrumsstruktur (das Zentrum mit e4-d4 gegen d6-e5) anschaute, während wir in meiner Gruppe eine sehr reichhaltige Stellung aus der zweiten Partie des Wettkampfs zwischen Kasparow und dem Super-Computer Deep Blue 1997 anhand einer Reihe von Aufgaben untersuchten, die voller wichtiger Fragen zum Thema Bauernspannung war. Danach tauschten wir die Gruppen. Am Ende werteten wir gemeinsam in einer großen Gruppe die Ergebnisse meiner Aufgaben gemeinsam am Projektor aus. Da ich zu diesem Thema auch Videomaterial von GM Daniel King zu diesem Thema hatte, auf dem ein Teil des Lehrgangs aufbaute, zeigte ich vor der gemeinsamen Auswertung noch ein Video dazu, mit dem die Kinder ihre Antworten abgleichen konnten.

Zur Vertiefung wollten wir zwei Stellungen, mit denen wir uns am Morgen beschäftigt hatten, in einem Tag-Team-Simultan ausspielen, bei dem Herr Schulz und ich abwechselnd ziehen. Diese Stellungen wollten wir im Anschluss anhand ausgewählter Partien auswerten. Leider erschwerte die einstündige Wartezeit am Morgen unsere zeitliche Planung, sodass das Simultan deutlich abspecken musste und wir nur mit sehr begrenzter Bedenkzeit spielen konnten. Das machte das Mitschreiben der Partien unmöglich und so wurde die Vorstellung eher zu einem spaßigen Intermezzo, bei dem Herr Schulz mir einen wunderschönen Angriff versaute, ich ihm zur Strafe dafür einen Haufen Bauern einstellte und unsere Gegner sich daran erfreuten, dass wir die meisten Partien letztlich ohnehin auf Zeit verloren. Um wenigstens die ursprünglichen Spielstellungen noch auswerten zu können, zeigten wir auch dazu zwei kurze Videos, in denen GM King die Stellungen kommentierte.

Am Ende stand wie immer ein Taktiktest, an dem leider kein Weg vorbeiführt. Solche Tests dienen uns Trainern dazu zu sehen, wer zu Hause fleißig ist und wer noch mehr tun müsste. Die Ergebnisse finden sich am Ende des Berichts.

Im Prinzip ist das Ende auch nicht mehr weit, denn alles, was mir noch bleibt, ist mich bei allen Teilnehmern dafür zu bedanken, dass sie bei Wind und Wetter dennoch den Weg nach Wilkau-Haßlau fanden. Außerdem danke für euren Einsatz und eure Disziplin. Ihr habt von meinen Helfern ein großes Lob für euer vorbildliches Verhalten erhalten!

Vielen Dank auch an meinen Co-Trainer Herrn Schulz, der das technische Equipment mitbrachte und die Hütchen aufstellte. Zuletzt sei wie immer Familie Simon gedankt, die sich um das Essen und das gesamte Drumherum kümmerte.

Markus Bindig

Lehrgangsleiter

Ergebnisse Taktiktest

Name	**Punkte**
Richard Zienert	62 Punkte
Jannis Alekhanov	37 Punkte
Miriam Weimert	30 Punkte
Arvid Schubert	27 Punkte
Rares Enache	21 Punkte
Heike Könze	20 Punkte
Lena von Jan	20 Punkte
Katja Fromm	15 Punkte
Lara Hagenbeck-Hübert	11 Punkte